

Pressemitteilung vom 9. Januar 2015

## Ai Akino: «Ein Blick in meinen Garten»

**Teeblüten, Himmelsbambus oder verschneite Kiefernzweige: diese und viele weitere Motive findet die japanische Malerin Ai Akino beim Blick in ihren Garten in Kyoto. Mit kostbaren Pigmenten, Tusche und Blattgold malt sie im Stil von *Nihonga*, der klassischen japanischen Malerei. Mit ihrer reichen Farbpalette hält Akino die Schönheit der japanischen Pflanzenwelt und ihres jahreszeitlichen Wandels fest und schafft Bilder voller Leben und Tiefe. Ihre erste Ausstellung ausserhalb Japans bietet die seltene Gelegenheit, in der Schweiz die Werke einer ausserordentlichen *Nihonga*-Künstlerin zu erleben.**

Im Zentrum des Werks von Ai Akino (\*1971) stehen klassische japanische Blumenmotive. Ihre detailreichen Bilder zeigen die Vielfalt und das stille Innenleben der Natur und lassen gleichzeitig die Weite der Welt jenseits des Bilderrahmens erahnen. Diese Wirkung erreicht die Künstlerin durch die Wahl kleiner Ausschnitte, durch das Anschneiden der Motive und indem sie Lichteffekte detailliert und mit dem reichen Materialrepertoire der traditionellen japanischen Malerei wiedergibt. Für ihre lebendig und frisch anmutenden Bilder verwendet Akino gemahlene Schmucksteine, zerstossene Muschelschalen und Perlen, zerriebene Mineralien sowie Tusche und Blattgold. Dabei geht sie manchmal auch über traditionelle *Nihonga*-Themen hinaus und malt das Blätterdach tropischer Wälder oder exotische Lilien. Unabhängig vom Motiv berührt jedes ihrer Bilder durch den achtsamen Blick der Künstlerin auf die Natur und durch die warmen, ausdrucksstarken und schimmernden Farben.

Vervollständigt werden Akinos Bilder durch ihre ebenso schlichte wie edle Rahmung. Die Künstlerin fasst die Seitenkanten der Holztafeln, auf die sie ihre Bilder montiert, mit hochwertigem rotem Papier ein. Das Zinnoberrot, das in Japan mit verschiedenen Feierlichkeiten in Verbindung gebracht wird, lässt die Bilder festlich und trotz ihrer Vielfalt einheitlich wirken.

Ai Akino stellt seit 20 Jahren regelmässig in Japan aus und wurde für ihre Werke mehrfach ausgezeichnet. Eine besondere Ehre für die Künstlerin war im Jahr 2004 der Auftrag der Stadt Kyoto, die neue Votivtafel für den zentralen Gebetsraum im bedeutenden Kiyomizu-Tempel zu malen; diese Tafel wird in jedem Jahrhundert nur einmal ausgewechselt. Die Galerie Claudia Geiser freut sich, die erste Ausstellung von Ai Akino ausserhalb Japans präsentieren zu können.

**Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage vom Donnerstag, 22. Januar 2015, 17 bis 20 Uhr.** Einführung um 18 Uhr durch Tomoe Steineck und Dr. Charly Iten, Experten für japanische Kunst.

Die Ausstellung dauert vom 23. Januar bis am 14. März 2015.

Am Mittwoch, 25. Februar 2015 um 18.30 Uhr gibt Dr. Charly Iten eine kurze Einführung zur japanischen Malerei und führt durch die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12.30–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr oder nach Vereinbarung.

### Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser  
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch

## Ai Akino

### Werdegang

1990–1994 Bachelor of Arts in Fine Arts, Kyoto University of Art and Design, Kyoto (JP)

### Einzelausstellungen

- 2014 *Nihonga*, Kunstgalerie des Takashimaya-Kaufhauses, Yokohama und Nagoya (JP)
- 2013 *Nihonga*, Kunstgalerie des Takashimaya-Kaufhauses, Kyoto und Osaka (JP)
- 2007 *Nihonga Debut*, Kunstgalerie des Daimaru-Kaufhauses, Kyoto (JP)

### Gruppenausstellungen

- 2014 *Nihonga*, Kunstgalerie des Mitsukoshi-Kaufhauses, Osaka und Tokyo (JP)
- 2013 *Nihonga*, Kunstgalerie des Mitsukoshi-Kaufhauses, Osaka und Tokyo (JP)
- 2012 *Three Rising Painters*, Porta Fine Art Gallery Hana, Kyoto (JP)
- Nihonga*, Kunstgalerie des Mitsukoshi-Kaufhauses, Osaka und Tokyo (JP)
- 2011 *Stationed*, Kyoto Municipal Museum of Art, in Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie des Isetan-Kaufhauses, Kyoto (JP)
- Nihonga*, Kunstgalerie des Mitsukoshi-Kaufhauses, Osaka und Tokyo (JP)
- 2010 *Stationed*, Kyoto Municipal Museum of Art, in Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie des Isetan-Kaufhauses, Kyoto (JP)
- Nihonga*, Kunstgalerie des Mitsukoshi-Kaufhauses, Tokyo (JP)
- 2009 *DO-DA: Four Man Show*, Kyoto Prefectural Centre for Art and Culture, Kyoto (JP)
- 2008 *The Cicadas Gather III*, Hanaoka Fine Art Gallery, Kobe (JP)
- 2007 *The Cicadas Gather II*, Hanaoka Fine Art Gallery, Kobe (JP)
- 2006 *The Cicadas Gather I*, Hanaoka Fine Art Gallery, Kobe (JP)
- 2005 *31st Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 2004 *Duo Exhibit*, Kunstgalerie des Takashimaya-Kaufhauses, Kyoto (JP)
- 30th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 2003 *29th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 2002 *28th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- Suga Tatehiko Grand Prix Exhibition of Japanese Art*, Kurayoshi City Museum, Tottori (JP)
- 2001 *27th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- Kyoto Prefectural Showcase of Young Artists*, The Museum of Kyoto, Kyoto (JP)
- 2000 *26th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1999 *25th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1998 *24th Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1997 *23rd Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1996 *22nd Sogaten*, Herbst- und Frühlingsausstellungen, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1995 *21st Sogaten*, Frühlingsausstellung, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)
- 1994 *20th Sogaten*, Herbstausstellung, Kyoto Municipal Museum of Art, Kyoto (JP)

### Auszeichnungen

- 2010 *Silver Prize for Outstanding Young Nihonga Artists*, Kyoto Municipal Museum of Art (JP)
- 2004 *30th Sogaten Spring Exhibition First Prize*, Kyoto Municipal Museum of Art (JP)
- 2002 *Suga Tatehiko Grand Prix Exhibition of Japanese Art Silver Prize*, Kurayoshi City Museum (JP)

### Sammlungen

Sammlung des Shizuoka Prefectural Akino Fuku Art Museum, Shizuoka (JP); Junsei Collection of Fine Art, Nanzen-Tempel, Kyoto (JP).

### Ausgewählte Werke

1. Ai Akino, *Teeblüte*, 2014, japanische Pigmente und Blattgold auf Papier, 31,5 x 41 cm.
2. Ai Akino, *Nandina (Himmelsbambus)*, 2014, japanische Pigmente auf Papier, 40,9 x 31,8 cm.
3. Ai Akino, *Verschnittene Kiefer*, 2014, japanische Pigmente und Blattgold auf Papier, 60,6 x 72,2 cm (Ausschnitt).
4. Ai Akino, *Prozession*, 2014, japanische Pigmente auf Papier, 40,9 x 27,3 cm.